



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 25. September 2021

Nr. 37

Einladung zur Grenzwanderung

Anlässlich des Jahrestages der Deutschen Einheit findet am

Sonntag, den 03. Oktober 2021 die alljährliche Grenzwanderung statt.

Der Bürgermeister von Krauthausen, der Ortsteilbürgermeister von Pferdsdorf-Spichra, die Ortsteilbürgermeister von Creuzburg und Ifta sowie der Ortsvorsteher der Gemeinde Willershausen laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hierzu recht herzlich ein.

Gastgeber in diesem Jahr ist die Einheitsgemeinde Krauthausen - OT Pferdsdorf. Hier wird nach der Wanderung gegen ca. 15.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, in Pferdsdorf - Am Baumgarten 1 - zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgt bestens der Freizeit- und Sportverein Pferdsdorf-Spichra e.V.
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

Herzlichst
Frank Moenke
Bürgermeister Einheitsgemeinde Krauthausen

Unser gemeinsamer Treffpunkt ist die ehemalige deutsch/deutsche Grenze am Stangenweg/Grenzdenkmal um 13.30 Uhr.

Die Treffpunkte in den Gemeinden sind:

Krauthausen: 12.30 Uhr
Anger in Pferdsdorf

Creuzburg: 12.30 Uhr
ARAL-Tankstelle

Ifta: 12.30 Uhr
ehem. Sägewerk Hermann



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090
bei Havarien:	
Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit:

Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr
------------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
-------	--------------

Sprechzeit:

.....	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert
 0172 9566183 |

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer
 0172 7559591 |

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:
 0175 9331736 |

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS
 03622 6216 |

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice
 03641 817-1111 |

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom
 0800 686-1166 (24 h) |

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla
 47171 |

..... Fax 47172

E-Mail:
 fw-mihla@t-online.de |

Apotheke
 42084 |

Montag - Freitag
 08:00 - 18:30 Uhr |

Samstag
 08:00 - 13:00 Uhr |

Sparkasse
 03691 6850 |

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla
 03691 236-0 |

Bibliothek Mihla
 036924 47429 |

dienstags
 14:00 bis 18:00 Uhr |

donnerstags
 09:00 bis 16:00 Uhr |

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs
 08:00 - 13:00 Uhr |

Museum im Rathaus Mihla
 036924 489830 |

Mittwoch - Freitag
 10:00 bis 14:00 Uhr |

Letzter Sonntag im Monat
 13:00 bis 16:00 Uhr |

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags
 15:00 - 18:00 Uhr |

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche
 dienstags 15:00 - 17:00 Uhr |

Ärzte

Dr. Heiland
 42105 |

Zahnärztin Turschner
 42373 |

Zahnärztin Staegemann
 42322 |

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach
 036924 47830 |

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla
 036924 42041 |

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 39

Samstag, 09. Oktober 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
10.10.2021 bis 15.10.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 01. Oktober 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ärzte und Apotheken

Bürgertestzentren der Johanniter im Wartburgkreis

Creuzburg
Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg
montags 15.00Uhr - 16.00Uhr
nach Terminvergabe bis Montag 13.00 Uhr

Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt
freitags 18.00Uhr - 19.00Uhr
nach Terminvergabe bis Freitag 13.00 Uhr

Telefonische Anmeldung
unter 036926/71090

JOHANNITER
Regionalverband
Westthüringen

www.johanniter.de/westthueringen

Informationen

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal ist ab 01.11.2021 eine Stelle m/w/d in der Hauptabteilung der VG zu besetzen. Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31.10.2023. Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Korrespondenz mündl., schriftl., Internet
- Bearbeitung Postein- und -ausgang
- Protokoll- und Sitzungsdienste (bei Bedarf)
- Verwaltung kommunaler Kita's
- Einwohnermeldeamt

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Bürokommunikation, Bürokaufmann/frau o.ä.
- Kenntnisse/Erfahrung in der Kommunalverwaltung wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten sowie flüssiges Tastaturschreiben
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und konzeptionelles Arbeiten
- gepflegtes und sicheres Auftreten

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist bedingt möglich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinschaftsvorsitzende
Kennwort: Stellenausschreibung
Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2021. Bewerbungskosten werden von uns nicht erstattet.

Karola Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende

Wir gratulieren

... zum Geburtstag



Amt Creuzburg OT Creuzburg

28.09. zum 80. Geburtstag Frau Ingrid Trötschel
01.10. zum 80. Geburtstag Frau Elfriede Völker

Amt Creuzburg OT Mihla

22.09. zum 80. Geburtstag Frau Ingrid Herold
28.09. zum 75. Geburtstag Herr Wolfgang Stötzel
30.09. zum 70. Geburtstag Herr Jürgen Meyfarth
30.09. zum 75. Geburtstag Frau Doris Salzmann
01.10. zum 75. Geburtstag Frau Marianne Müller
02.10. zum 80. Geburtstag Frau Inge Sülzner

Berka v.d.Hainich

23.09. zum 85. Geburtstag Herr Edgar Brückmann

Nazza

02.10. zum 90. Geburtstag Herr Günther Hopf
02.10. zum 70. Geburtstag Frau Annelie Lämmerhirt

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr,

Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Joh 5, 4c)

und laden Sie zu unseren Andachten und Veranstaltungen ein.

Sie finden mit den geltenden Hygieneregeln statt.

Samstag, 25. September 18 Uhr

(Achtung: Termin verschoben)

Gesprächskonzert in der Liboriuskapelle mit Abendgebet
Es musizieren Magdalena Carbow, Oboe und Anna Fuchs-Mertens.

Sonntag, 3. Oktober, Erntedankfest

09.30 Kirche Pferdsdorf, Pfr. Iftand

10.30 Kirche Spichra, Pfr. Iftand

10.00 Kirche Ifta, Past. i.R. Phieler

10.00 Nicolaikirche Creuzburg, mit Taufen, Past. Breustedt

Sonntag, 8. Oktober, Erntedankfest

10.00 Kirche Krauthausen

14.00 Kirche Scherbda, mit Goldener Konfirmation

Bitte bringen Sie die Erntegaben bis Samstag vor dem Gottesdienst in Ihrer Gemeinde in die Kirche. In Creuzburg bitte wegen des Werkstattkonzerts bis 15 Uhr am Samstag.

Gemeindekirchenratssitzung in Creuzburg

Dienstag, 28. September, Pfarrhaus Scherbda

Mittwoch, 29. September 19.00 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Konfirmandensamstage in Creuzburg

Beginn in der Nicolaikirche mit einer Andacht am Dornbuschleuchter

25. September 9.30 bis 13 Uhr 7. Klasse

9. Oktober 9.30 bis 13 Uhr 7. Klasse

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Das Posaunenwerk der EKM lädt ein:

Bläserseminar „Michael Praetorius“ am 2. Oktober ab 10 Uhr im Saal Klostersgarten in Creuzburg, Leitung: Landesposaunenwart Matthias Schmeiß, Leistungsgruppe 2, Kurskosten 10,00

In diesem Jahr gedenkt die Musikwelt des 450. Geburtstages und 400. Todestages von Michael Praetorius. Dabei wollen wir das Leben des Komponisten und Musikgelehrten sowie sein umfangreiches Werk - von einfachen Sätzen bis zur Mehrchörigkeit - kennenlernen.

17 Uhr ein Werkstattkonzert in der Nicolaikirche



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchengemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchengemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchengemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchengemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges

Vortrag - Faszination Spinnen

Wer sich näher mit Spinnen beschäftigt, der kann Wesen mit interessanten Lebens- und Verhaltensweisen entdecken. Spinnen sind alles andere als hässlich. Man muss sie nur einmal genauer, mit einer Lupe betrachten. Arne Willenberg hat dies getan und den Spinnen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal mit dem Fotoapparat nachgespürt. Eine Auswahl seiner Fotos präsentiert er am Freitag, 1. Oktober, in einem Vortrag im Bürgerhaus in Mihla, um einen Einblick in die heimische Spinnenfauna zu geben. Dabei spricht er zur Biologie dieser Tiere und geht auf die ökologischen und naturschutzfachlichen Aspekte ein. Denn viele Spinnen seien in ihrem Bestand zunehmend gefährdet, manche sogar vom Aussterben bedroht, weiß der Biologe. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wann: Freitag, 1.10.2021, 18:00 - 20:30 Uhr
Wo: Bürgerhaus Goldene Aue, An der Aue 22, Amt Creuzburg/OT Mihla

Anmeldung: Eine Anmeldung ist notwendig.
 Telefon: 0361 - 57 3915 000,
 Anmeldeschluss ist der 29.09.2021,
 Corona bedingt kann der Vortrag kurzfristig abgesagt werden



Foto: Arne Willenberg Die Echte Herbstspinne (Metellina segmentata) kann in dieser Jahreszeit besonders häufig beobachtet werden, denn es ist ihre Paarungszeit. Zur Hochzeit macht das Männchen dem Weibchen Geschenke, die es zuvor dem Weibchen geklaut hat. Ob das gut geht, können Sie im Vortrag erfahren!

Amt Creuzburg

Informationen

Baubeginn in der Lauterbacher Straße

Am **Dienstag, den 21. September**, beginnen die bereits mehrfach angekündigten Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Lauterbacher Straße von der Einmündung der Pfarrmünsterstraße bis zur „Lauterbacher Mühle“.

Die Lauterbacher Straße ist dann beidseitig für den Verkehr gesperrt, eine Umleitungsstrecke ausschließlich für den innerörtlichen Verkehr ist über die Ziegeleistraße eingerichtet.

Die Erreichbarkeit der Anwohnergrundstücke richtet sich nach dem Baufortschritt. Einzelheiten sind mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen.

Die wöchentlichen Bauberatungen sind für den Montagmorgen geplant. Die Bauarbeiten werden in diesem Jahr bis Dezember fortgesetzt.

Rainer Lämmerhirt
 Bürgermeister

Fundsache



Jacke auf Wanderweg oberhalb von Berka v.d.H.

Vor kurzem wurde auf dem Wanderweg zwischen Berka v.d.H. und dem Generalsblick Richtung Hütscheroda eine Jacke Größe L gefunden.

Der Eigentümer oder die Eigentümerin kann die Jacke in der Tourist-Information Mihla im Rathaus, Marktstraße 18, abholen.

Stadtbibliothek Creuzburg wiedereröffnet

Mit einer kleinen Feierstunde wurde die Creuzburger Stadtbibliothek am neuen Standort im Gebäude Markt 3 wiedereröffnet.

Dazu konnten Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Beigeordneter Ronny Schwanz und Bibliothekarin Viola Straube neben den geladenen Gästen, Stadträte, Bauhofmitarbeiter, am Umbau beteiligte Handwerker, auch einige Bürgerinnen und Bürger begrüßen, die neugierig waren und gratulieren wollten.



Der 2. Beigeordnete der Stadt Amt Creuzburg, Oliver Rindschwentner, Handwerker Bodo Lindemann, Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Bibliothekarin Viola Straube bei der Eröffnungsrede von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.



Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, die am Umzug und der Neueinrichtung der Bibliothek beteiligt waren und geholfen haben. Der Stadtrat fasste die entsprechenden Beschlüsse und stellte die benötigten Finanzmittel, mit den Personalkosten über 10.000€, zur Verfügung. Bauhof und die Mitarbeiterinnen der Touristinfo packten ebenso wie freiwillige Helfer mit an, sortierten Bücher, bauten neue Regale auf und transportierten alles von der Burg hinab in die Stadt.

Der Standort mitten im Zentrum von Creuzburg sei richtig gewählt und angemessen, das betonten sowohl Ronny Schwanz als auch Frau Straube. Sicher könne so das Interesse für das Bücherangebot erhöht werden.



Schülerinnen und Schüler einer 4. Klasse der Creuzburger Grundschule mit ihrer Lehrerin übergeben an Frau Straube ein gebasteltes Geschenk zur Eröffnung.

Ein ganz besonderes Dankeschön durch den Bürgermeister gab es mit Präsentkörben an Frau Straube und an Stadtrat und Bauhofmitarbeiter Sandro Liebetrau für ihren Einsatz.

Wenig später war dann richtig Leben in den neuen Bibliotheksräumen. Schüler einer vierten Klasse der Grundschule Creuzburg mit ihrer Lehrerin stellten sich ein, brachten ein selbst gebasteltes Geschenk mit und begannen gleich mit großem Interesse in den Bücherregalen zu stöbern.

Am Nachmittag hatte dann die Bibliothek zum ersten Mal in den neuen Räumen offiziell geöffnet.

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910, Pfr. Stephan, Nazza: 036924 30827

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,
rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

*Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonnabend, 25. September

10.00 - Abgabe Erntegaben Kirche Lauterbach

11.00 Uhr

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

14.00 Uhr Kirchhof Lauterbach „Kleines Erntedankfest“ mit Andacht, Blasmusik, Bratwurst und Getränken. Bei Regen: Gottesdienst in der Kirche

Sonnabend, 2.10.

10.00 - Abgabe der Erntegaben Kirche Mihla

11.00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst, Erntedankfest

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 5.10.14.30 Uhr Gemeindesaal Lauterbach

Donnerstag, 7.10.14.30 Uhr Turmsaal Kirche Mihla

Weitere Informationen im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse feiern voraussichtlich am 16. April 2023 ihre Konfirmation! Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der Konfirmandenunterricht. Zur ersten Stunde wird schriftlich eingeladen. Wir treffen uns immer mittwochs 16.00 Uhr für eine Stunde.

Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch zum Konfirmandenunterricht kurz formlos an (Name, Adresse). Ihr könnt das telefonisch, per mail oder mit einem Zettel im Briefkasten des Pfarrhauses tun.

Konfirmandenstunde:

Mittwoch, 29.9. Kirche Mihla: 16.00 Uhr 7. Klasse,

17.00 Uhr 8. Klasse

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonto:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 017507 BIC: HELADEF1WAK
(BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Abschluss einer schwierigen Saison im Mihlaer Dr. Ernst Wiedemann Bad

Zu einer kleinen Feier im Schwimmbad trafen sich die Mitglieder der Schwimmbadbesetzung, Helfer, der Pächter des Kiosks und die Mitarbeiter des Bauhofes Mihla mit Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.

Eine schwierige Saison ist zu Ende gegangen.

Zum zweiten Mal musste die Freibadsaison unter Coronabedingungen starten. Insbesondere die Auflagen hinsichtlich der Besucherzahlen führten im Juni zur Kritik von Badegästen. Die Ampellösung regulierte den Gästestrom, mitunter aber auch zum Ärger derjenigen Gäste, die warten mussten. Das doch häufig unbeständige Wetter verhinderte dann eine erfolgreiche Saison. Insgesamt kamen gut 14.000 Badegäste, ähnlich wie im letzten Jahr und es wurden etwa 35.000 € an Einnahmen erwirtschaftet, weit unter den Werten der letzten Jahre.

Aber es gab wieder viel Lob für die Anlage insgesamt. Und: Der Badebetrieb verlief unfallfrei!



Die diesjährige Schwimmbadbesetzung und die Helfer stellten sich gemeinsam zum Gruppenfoto.

Dafür gab es viel Lob an alle Beteiligten durch Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, insbesondere an das Team um Schwimmmeisterin Isabel Endregat und Heike Kasper mit den Rettungsschwimmern, an die Kassiererinnen Petra Bärenklau und Marina Trautewig sowie Klaus Bärenklau, der im Auftrag des Fördervereins unermüdlich beim Säubern und Aufräumen im Bad halfen. Mit dabei auch die Männer vom Bauhof als hilfreiche Geister des Bades.

Ortschronist Mihla

Gewässerunterhaltungsverband säubert Bach der Lauter in der Ortslage

Mitarbeiter einer vom zuständigen Gewässerunterhaltungsverband Hörssel/Nesse beauftragten Grünbaufirma führten dieser Tage den Grünschnitt im Bach der Lauter in der Ortslage Mihla durch.

Der im Auftrag des Landes Thüringen vor über 2 Jahren gegründete Verband ist für die Gewässer der 2. Ordnung, so die Lauter oder auch der Artelbach, zuständig. Bisher oblag die Säuberung und Aufrechterhaltung des Wasserflusses den Gemeinden, die nun so deutlich entlastet wurden.

Der diesjährige rasche Wuchs von Grünland und der über mehrere Wochen andauernde Einsatz des Verbandes in der Region Mosbach hatten die eigentlich für Juli geplanten Arbeiten verzögert.

Nun ist es aber umgesetzt und die Lauter bis zur Mündung in die Werra wieder gesäubert.



Für die Mitarbeiter der Firma keine leichte Aufgabe, die in drei Tagen geschafft wurde.

Ortschronist Mihla

Pferd auf dem Mihlaer Reitplatz massakriert

Ich hoffe, Sie sind beim Lesen dieser Überschrift schön erschrocken gewesen! Das sollte auch bewirkt werden.

Nein, es geht nicht um ein lebendiges Pferd. Geschädigt wurde das allseits beliebte Spielpferd aus Holz auf dem Spielplatz auf dem Mühlwehr.

Unbekannte schnitten dem Schaukelpferd den Schwanz ab.



Wie



müssen sich unsere Kinder fühlen, wenn sie das sehen? Wer macht so etwas?

Nicht nur, dass ein solches Pferd der Gemeinde um die 3.000 Euro gekostet hat, es **war** das Schmuckstück des Spielplatzes am Reitplatz.

Anzeige wurde erstattet, die Nachricht in die Netzwerke gestellt. Wir bitten um Hilfe, wer hat etwas bemerkt? Gern nehmen wir Hinweise im Mihlaer Rathaus entgegen.

Das war jedoch noch nicht alles: Unlängst wurden die Haltestellenschilder an der Bedarfshaltestelle am Parkplatz Schwimmbad abgebrochen und an den Sitzgruppen erneut randaliert.



Das vor Wochen aus dem Rahmen gerissene „Willkommensschild“ ist inzwischen wieder an Ort und Stelle, es wurde im Gestrüpp an der Straße gefunden. Nicht wieder aufgetaucht sind dagegen die am Schild entwendeten Blumenkübel.

Übrigens, es macht mir langsam keinen Spaß mehr, mich ständig mit solchen Ereignissen auseinanderzusetzen!

*Rainer Lämmerhirt
Ortsteilbürgermeister Mihla*

Vereine und Verbände

Werratalzweigverein Creuzburg

Männerpirsch am 09.09.2021

Meine Herren, unsere letzte Pirsch fand wieder mal bei besten Wetter statt. Von Schnellmannshausen über den Heldrastein und Großburschla sollte es nach Heldra gehen. Die dortige Gemeindegeschänke steht im Ruf, hervorragende Schnitzsel anzubieten. Die Anreise nach Schnell erfolgte wie immer mit der Linie 170 des ÖPNV. Über den „Wolfmannshof“ erreichten die Creuzburger Herren den Treffpunkt bei Roland. Hier warteten schon die Schnellmannshäuser Herren mit einem Begrüßungsschlückchen. Über das „Pfarrhölzchen“ erreichten wir pünktlich den Heldrastein, wo schon die Trefffurter Herren auf uns warteten. Hier legten wir erst einmal eine Verpflegungspause ein, lag doch unser Tagesziel noch einige Stunden entfernt. Selbstverständlich wurde auch die hervorragende Aussicht genossen, frei nach Caspar David Friedrich: „11 Männer in Betrachtung des Werratalles“, (der 12. musste ja das Foto machen).



Natürlich wurde auch ein Gruppenfoto von vorn mit allen Teilnehmern von unserem Haus- und Hoffotograf Roland gemacht.



Der Abstieg nach Großburschla verlangte uns einiges ab. Zum einen machten uns die Sommerlichen Temperaturen zu schaffen, zum anderen hat das Wegestück bis zum „Försterhäuschen“ mit einem Premiumweg (P 6) nicht mehr viel gemeinsam, sondern gleicht eher einem unwegsamen Urwaldpfad. Wir haben mehr geschwitzt als beim Aufstieg. Also am „Försterhäuschen“ eine nächste Getränkepause. Auch hier noch ein Gruppenfoto.



Nun wurde es Zeit für den restlichen Weg nach Heldra. Der Inhaber der dortigen Gemeindegaststätte, *Stephan Behrndt*, hatte extra für uns eine Stunde früher geöffnet, so dass wir den Biergarten für uns alleine hatten. Das erste Bier war schnell getrunken und das Essen bestellt. Und dann kamen sie, die vielgepriesenen Schnitzel. Sie machten ihrem Ruf alle Ehre! Dafür war ein extra Bier nötig. Mancher Mann hatte noch mit seinem Schnitzel zu kämpfen als die Stunde des Abschieds nahte. Also aufessen, austrinken, bezahlen, ein letzter Gang zur Pippilette und ab zum Bus. Ein Tag ging zu Ende, der sich wieder mal gelohnt hat!!!

Nächste Männerpirsch

Meine Herren und interessierte Mitwanderer, wie besprochen führt uns unsere nächste MP nach Treffurt. Unsere Herren aus Treffurt werden sich eine feine Tour ausgucken. Wir werden wieder zur An- und Abreise den ÖPNV Linie 170 benutzen.

Abfahrt ab Eisenach: 10.00 Uhr
 Creuzburg Markt: 10.20 Uhr
 Volteroda: 10.36 Uhr
 Schnellli Unterdorf: 10.42 Uhr

Wir fahren bis Treffurt Blobach. Eine Einkehr ist in Planung. Anmeldungen über Whatsapp, oder beim Wanderfuchs: 036926-98017.

Euer Wanderfuchs

Einladung zur Frauenpirsch am 7. Oktober 2021

Wir treffen uns alle auf dem Marktplatz in Creuzburg am 07.10.21 um 12.15 Uhr und fahren mit dem Linienbus 176 nach Spichra. Fahrpreis: 2,50 €.

Von dort aus (12.38 Uhr) tippeln wir vorbei am Wehr in Richtung Saline Wilhelmglücksbrunn. Eine Einkehr (gegen 14.30 Uhr) ist vorgesehen, bevor wir uns dann wieder Creuzburg nähern.

Ist die Wetterlage für die Tour nicht geeignet, entscheiden wir uns auf dem Marktplatz für eine andere Variante, aber vielleicht können wir ja den „Goldenen Herbst“ genießen!

Bis dahin eine schöne Zeit!
Vorstand WTV

Mihlaer Trachtenfrauen auf der Bühne der Buga

Anfang Oktober stand die Heimatwoche im Themenangebot der Bundesgartenschau in Erfurt auf dem Programm. Über den Landestrachtenverband, der sein 13. Landestrachtenfest beging, wurde ein interessantes Programm zusammengestellt. Die THÜ-RIADE brachte am 11. September beinahe 20 Trachtengruppen und Vereine auf die Bühnen der Buga, so auch die Trachtengruppe des Mihlaer Heimatvereins.

Die Trachtenfrauen nutzten das, um nicht nur ihre wunderschönen Trachten vorzustellen, sondern sie erklärten dem Publikum auch, warum und wann die einzelnen Stücke getragen wurden. Auch die Mihlaer Mundart kam nicht zu kurz. Vielen Dank an euch!



Auf dem Weg zur Bühne.



Auftritt!



*Die Akteure mit ihren Partnern.
 Alle Fotos von der Trachtengruppe.*

Heimatverein Mihla

SV Mihla e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Sehr geehrte Mitglieder,
die nächste Mitgliederversammlung des SV Mihla e.V. findet

am Freitag, den 15.10.2021, um 18.30 Uhr
im Sportlerheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Ausführungen zum Geschäftsjahr 2019 und 2020 durch das Steuerbüro K. Krause
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2019 und 2020
8. Veranstaltungskalender
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen und um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Hinweis!!! Die zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona Schutzmaßnahmen sind zwingend einzuhalten.

Mit sportlichen Grüßen
gez. *Andreas Böhme*
Vorsitzender

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 71)

1919

- 19. Januar 1919: Bei der Wahl zur Deutschen Nationalversammlung gaben 235 Scherbdaer ihre Stimme ab. Mit 82,6 % lagen hier die Sozialdemokraten klar vor den Deutsch-Nationalen, die auf 12,3 % der Stimmen kamen[1].
- Januar 1919: Der 20-jährigen Dienstmagd Anna O. wurde vorgeworfen, sie habe mit dem verheirateten Scherbdaer Lehrer Gustav Höhn in der Küche der Gastwirtschaft Rödiger „Wein & Kaffee getrunken und dabei unsittliche Sachen getrieben“. Sie wies die Anschuldigungen zurück[2].
- 9. März 1919: Die ersten und einzigen Landtagswahlen im Freistaat Sachsen-Weimar-Eisenach endeten in Scherbda mit einem Erfolg der Sozialdemokraten (61,4 %) vor der Deutschnationalen Volkspartei (28,8 %). Keine einzige Stimme erhielt der spätere Thüringer Staatsminister Arnold Paulsen von der Deutschen Demokratischen Partei[3].
- 26. März 1919: Als letztes Scherbdaer Weltkriegsopfer starb der 20-jährige Kanonier Louis Vogt im Eisenacher Reserve-Lazarett[4]. Insgesamt hatten damit 25 hier geborene oder wohnhafte Männer den Krieg nicht überlebt. Mehr als 50 weitere wurden zum Teil schwer verwundet. Elf Soldaten waren aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt[5].
- 1. April 1919: Der Tüncher und Landwirt August Schröter (heute Lindenstraße Nr. 7) erhielt von der Gemeinde die Konzession zum Betrieb einer Gastwirtschaft[6].
- Juni 1919: Auf dem Wege von Westfalen über Bayern nach Österreich durchzogen zahlreiche Wandervölker das Werratal. In der „Eisenacher Tagespost“ war von einer „Zigeunerplage“ in den Dörfern um Creuzburg die Rede. Nach mehreren Diebstählen von Federvieh und Flurbeschädigungen durch weidende Pferde schob die Gendarmerie „die Banden auf schnellstem Wege“ ab[7].
- 25. Juni 1919: Der Landtag des Freistaates Sachsen-Weimar-Eisenach lehnte ein Gesuch der Gemeinde Scherbda um käufliche oder pachtweise Überlassung von „Siedlungsland“ an der Grenze zur Creuzburger Flur ab, weil forstwirtschaftliche Interessen dem entgegenstanden. Die betroffenen staatseigenen Flurstücke lagen in der Flur Creuzburg und gehörten zu den früheren Gütern Wilhelmglücksbrunn und Eschenborn[8].
- 21. Juli 1919: Bei einem Raubüberfall wurde die 63-jährige Anna Schmidt, Ehefrau des Scherbdaer Windmüllers Karl Christoph Schmidt, auf brutale Art und Weise ermordet. Zu Besuch weilende Verwandte fanden die Ermordete im Kuhstall an einen Pfosten gebunden, sie wies an den Schläfen und der Stirn durch Hammerschläge hervorgerufene Verletzungen und außerdem mehrere Stichwunden auf. Aus der Wohnung wurden Bargeld und Lebensmittel entwendet. Der Verdacht fiel zunächst auf den eigenen Ehemann[9].
- 23. Juli 1919: Als des Mordes an der Müllersfrau Anna Schmidt dringend verdächtig wurden der Arbeiter Friedrich Wende und der Kutscher Albin Zimmermann aus Eisenach festgenommen[10]. Diese gestanden tags darauf ihre Mittäterschaft ein[11]. Wenig später wurde in Kirchheim bei Heidelberg ein dritter Verdächtiger namens Carl Spegg verhaftet[12].



Fackelumzug und Fahrzeugtaufe

Feuerwehr Mihla

02. Oktober 2021

Am Gerätehaus

16:00 Fahrzeugtaufe und Technikscha

18:30 Fackelumzug Fackelverkauf an der Feuerwehr

Wir laden Euch herzlich ein!

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Mihla und der Feuerwehrverein Mihla e.V.

Wir kommen zu Euch, wenn Ihr uns braucht.

Kommt zu uns, wenn wir feiern!

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften

Thüringer Chronik.

Die mutmaßlichen Scherbdaer Mörder festgenommen!
≠ Creuzburg, 23. Juli. Als des Mordes an der Ehefrau des Windmüllers Schmidt in Scherbda dringend verdächtig wurden der Arbeiter Friedrich Wende und der Kutscher Albin Zimmermann aus Eisenach festgenommen.

Artikel in der „Eisenacher Tagespost“.

- 7. August 1919: Das Eisenacher Kriegsgericht verurteilte die ehemaligen Soldaten Friedrich Wende und Carl Spegg wegen des am 21. Juli 1919 in Scherbda verübten Mordes an Anna Schmidt zum Tode durch Erschießen. Der dritte Angeklagte, Albin Zimmermann, wurde als „Mittläufer“ eingeschätzt und hatte sich wegen schwerer Hehlerei und Vergünstigung vor einem bürgerlichen Gericht zu verantworten[13].
- August 1919: Die vom Eisenacher Kriegsgericht wegen des Mordes an der Scherbdaer Müllersfrau Anna Schmidt zum Tode verurteilten Raubmörder Wende und Spegg wurden durch die weimarisches Staatsregierung zu lebenslanger Haft begnadigt[14].
- 5. Dezember 1919: Der Gastwirt und Kolonialwarenhändler Alexander Rödiger wurde beschuldigt, den ihm zur Verteilung anvertrauten Zucker zu „verschmuggeln“. Rödiger wies den Vorwurf zurück[15].

[15] *Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 58)*

Die Fahrt des Sonderzuges zur Eröffnung der Eisenbahnlinie Eisenach-Creuzburg-Mihla-Treffurt im Oktober 1907

Wir hatten unlängst über die Feierlichkeiten bei der Eröffnung der Eisenbahnlinie im Creuzburger Rathaus berichtet. Heute gehen wir noch um einige Stunden zurück. Im Mittelpunkt steht die Fahrt des Sonderzuges, im ersten Teil von Eisenach bis Mihla.

Also, zurück zum Oktober 1907, die feierliche Eröffnung der Strecke stand bevor... Alle Menschen im Werratal sind freudig erregt und doch ungewiss, über das, was kommt...

Pünktlich um 10.12 Uhr setzte sich der exklusive Festzug mit geschmückten Sonderwagen von Eisenach aus in Bewegung. Der Zug bestand aus einem Salonwagen der Eisenbahndirektion, zwei Wagen 2. Klasse und sechs Wagen 3. Klasse. Unklar ist, welcher Maschinentyp den Zug voranbrachte. Die erhaltenen Fotos, für die der Eisenacher Fotograf Hermann verantwortlich war, zeigen zwar ganz genau fotografierte Aufnahmen über das Geschehen auf den einzelnen Bahnhöfen, jedoch nie den Zug als solchen.

Der Sonderzug, mit an Bord die Bürgermeister Zimmer und Baumbach, durchfuhr also die Stationen Eisenach-West und Hirschel und machte dann den ersten Halt auf der neuen Station Wartha. Hier begrüßte Bürgermeister Altenbrunn den Festzug mit Worten des Dankes an die Erbauer und gab der Hoffnung Ausdruck, „...die neue Bahn möge dem Land zum Segen gereichen...“.

An der nächsten Haltestelle Pferdsdorf, erwarteten die Mitglieder des dortigen Kriegervereins mit Fahne, die Schuljugend und einige „Ehrenjungfrauen“ die erste Fahrt der Werrataleisenbahn. Die Ansprache hielt Pfarrer Hartenstein.

Die Empfangsfeierlichkeiten steigerten sich nun weiter von Ort zu Ort. In Creuzburg erwartete eine Hunderte von Menschen zählende Menge den Zug. Sämtliche Vereine der Stadt mit Fahnen, die Schüler mit ihren Lehrern und wiederum „Ehrenjungfrauen“ bildeten am Bahnhof ein Spalier für die Ehrengäste. Ein Musikkorps intonierte beim Einlaufen des Zuges „Heil Dir im Siegerkranz“ und die Creuzburger „Liedertafel“ begrüßte die Ankommenden mit einem „Festgesang“. Bürgermeister Zimmer hielt eine Ansprache. Unter Jubel, Hurrufen und Musik verließ der Festzug, inzwischen schon mit erheblicher Verspätung gegenüber dem zentral festgelegten Zeitplan, den Bahnhof Creuzburg und machte sich auf den gut acht Kilometer langen Weg bis zum nächsten Halt in Mihla.

Abermals begrüßten in Mihla wohl alle Einwohner, die den langen Weg bis zum Bahnhof in Angriff nehmen konnten, den lang erwarteten Zug. Gesang und Musik erklangen, sämtliche Vereine waren aufmarschiert, auch in Mihla gab es Ehrenjungfrauen und, da gerade Kirmes abgehalten wurde, Kirmesburschen in den traditionellen Husaren- und Ulanenuniformen!



Der Sonderzug hat gegen 11.00 Uhr Creuzburg erreicht. Der Eisenacher Fotograf Hermann fotografierte die Begrüßungsszenen vom Dach des Salonwagens aus.



Taufurkunde der Scherbdaer Kirchengemeinde, ausgestellt am 26. Dezember 1919 durch den Vertretungspfarrer Friedrich Genzel aus Creuzburg.

Christoph Cron

- [1] „Das Endergebnis der Nationalwahlen im Eisenacher Bezirk“, in: „Eisenacher Tagespost“, 27. Januar 1919
- [2] *Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 40 f.)*
- [3] „Wahlergebnisse aus dem Eisenacher Lande“, in: „Eisenacher Tagespost“, 10. März 1919
- [4] Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 191)
- [5] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 12); „Deutsche Verlustlisten“ 1914 bis 1919
- [6] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Pachtverträge über Gemeindeschenken“
- [7] „Zigeunerplage“, in: „Eisenacher Tagespost“, 24. Juni 1919
- [8] „Verhandlungen des Landtags und der Gebietsvertretung von Sachsen-Weimar-Eisenach 1919-1921. Schriftenwechsel.“, Druck der Hof-Buchdruckerei, Weimar (Seiten 143 f., 243, 912 f.)
- [9] „Ein neuer Mord im Werratal“, in: „Eisenacher Tagespost“, 22. Juli 1919; „Eisenacher Zeitung“, 22. Juli 1919
- [10] „Die mutmaßlichen Scherbdaer Mörder festgenommen!“, in: „Eisenacher Tagespost“, 23. Juli 1919
- [11] „Die Scherbdaer Mörder geständig“, in: „Eisenacher Tagespost“, 24. Juli 1919
- [12] „Ein dritter Beteiligter am Scherbdaer Mord verhaftet!“, in: „Eisenacher Tagespost“, 28. Juli 1919 (hier fälschlich Speck statt Spegg)
- [13] „Die Scherbdaer Mordtat vor dem Kriegsgericht - Die Täter Spegg und Wende zum Tode verurteilt.“, in „Eisenacher Tagespost“, Nr. 183 vom 7. August 1919
- [14] „Eisenacher Zeitung“, Nr. 194 vom 20. August 1919

In seiner Begrüßungsansprache entbot Pfarrer Kötschau den Gruß und den Dank der Gemeinde. Welche Arbeit der Bahnbau gekostet habe, wüsste die Gemeinde am besten, denn gerade Mihla hätte recht regen Anteil genommen an der Verwirklichung des Planes, meinte jedenfalls Pfarrer Kötschau. Daher begrüße er mit besonderer Freude die Vorteile für die Förderung der Kultur des Landes durch die neue Bahnlinie. Er hoffe, dass sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Ortes in der erwarteten Weise verbessern mögen. Mit Dankesworten für das Wohlwollen der Staatsregierung verband der Redner ein „...begeistert aufgenommenes Hoch auf den deutschen Kaiser und auf den Großherzog“.

Die Musikkapelle stimmte die Kaiserhymne an und in bewegten Worten gab der Geheimrat Slevogt als Vertreter der Staatsregierung seiner Freude über den freundlichen Empfang Ausdruck. Er wünschte der Gemeinde Mihla Glück zu dem neuen Verkehrsmittel.



In Mihla ist beinahe das gesamte Dorf zur Eröffnung des Zugverkehrs zum Bahnhof geeilt. Zudem ist in dem Werraort gerade Kirmes. Deshalb werden die Gäste von einer Abordnung der berittenen Kirmesburschenschar mit Husaren und Platzmeistern begrüßt.

In anerkennender Weise hatte die Gemeinde durch den Einsatz ihres Bürgermeisters Baumbach für das leibliche Wohl der Festteilnehmer gesorgt, denn sie entbot als besondere Ehrengabe allen Teilnehmern ein pikantes Frühstück mit einem vorzüglichen Tropfen Rebensaft, wie der Reporter der „Eisenacher Tagespost“ anerkennend lobte. Diesem wurde dann auch reichlich zugesprochen, wodurch der Fahrplan endgültig zusammenbrach. Bis nach Treffurt und dann zurück zur Creuzburger Festtafel war es noch ein langer Weg!

Ortschronist Mihla

Fortsetzung folgt

Krauthausen

Informationen

Anliegerinformation

Mitteilung über Straßensperrungen im Rahmen der 59. ADAC Rallye Wartburg 2021

Sehr geehrte private und gewerbliche Anlieger und Firmen im Westen Thüringens, auch im Jahr 2021 kommen wieder zahlreiche Teams aus ganz Deutschland, um Rund um die Wartburg, anspruchsvollen Motorsport zu bieten. In diesem Jahr ist die Veranstaltung Teil des HJS- DMSB Rallye Cups und ein Wertungslauf zum ADAC Opel-E Rallye Cup. Ihr Verständnis als Anwohner der betroffenen Strecken, die für eine Wertungsprüfung voll gesperrt werden müssen, ist seit 60 Jahren eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung dieser einmaligen Traditionsveranstaltung.

Bitte bleiben Sie uns auch in diesem Jahr verständnisvoll gewogen.

Damit die Teilnehmer und Zuschauer der 59. ADAC Rallye Wartburg 2021 ungefährdet sind und die Wertungsprüfung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ergeben sich folgende **Vollsperrungen**

öffentlicher Straßen:

Sperrung am: Samstag, den 02.10.2021

Wertungsprüfung: WP 3 und 6 "Krauthäuser Loch"

ehem B7 Ramsborn - Wirtschaftswege - Im Krauthäuser Loch-Baumgarten - Stedfeld - Am Hohnert - Madelungen - K3 - Krauthausen - Wirtschaftswege - Ütteroda - Am Rasen-Wochenendsiedlung Wartburgblick - Richtung Creuzburg

Sperrzeit: 12:30 bis 22.00 Uhr

Bitte wenden Sie sich mit Fragen und Anregungen an

Organisationsleiter WP-Obmann

Ronny Baumbach oder Matthias Alban

Telefon: 0171 82 62 073 0170 54 000 70

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und verbleiben

mit sportlichen Grüßen

Ihre Rallyeleitung

Sofern Ihre Grundstücke direkt an die Wertungsprüfung grenzen, halten Sie bitte Ihre Grundstückseinfahrten geschlossen. Bitte beaufsichtigen Sie Kinder und Haustiere und halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand zur Strecke. Bei Fragen oder Notfällen nehmen Sie ggf. mit dem Streckensicherungspersonal in Ihre Nähe Kontakt auf. Ein Betreten der Fahrbahn ist erst möglich nach der Freigabe durch den Wertungsprüfungsleiter.

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug nicht an der Wertungsprüfung!

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda

Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Johannes 5, 4c)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Sonntag, 26. September

10.00 Uhr Berka

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 3. Oktober

10.00 Uhr Bischofroda Erntedankfest

Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche Bischofroda

03. Oktober 2021, 10.00 Uhr

Ihre Gaben für die Eisenacher Tafel (Caritas) und Geldspenden für unsere Kirchgemeinde nehmen wir gern am **01. und 02.10.2021** von **16.00 bis 18.00 Uhr** in der Kirche Bischofroda entgegen.

In diesem Jahr wird nicht an den Türen gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön
Der Gemeindegemeinderat und
Pastorin Voigt

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Dies und das

Erinnerung

Im Jahre 1951 unternahm Pfarrer Janott eine Busreise zum Hörselberg zum Jesusbrunnen. Aus den umliegenden Dörfern hatten sich Frauen versammelt und sangen das Lied vom Jesusbrunnen.

Aus Bischofroda waren treue Frauen der Kirchgemeinde mitgereist und ältere Kinder der Christenlehre.

Wir besuchten dann noch die Grotte, welche Richard Wagner in seinem Musikstück mit eingebracht hatte.

Dann ging es weiter nach Melborn. In der Gaststätte „Schmuck“ wurden wir von der Wirtin empfangen. Ihr Ehemann war vom Bischofrodaer Bürgermeister ein Bruder, aber leider im Krieg gelieben.

Alle Anwesenden bekamen ein Glas Brause.

Dann ging es weiter nach Großenlupnitz. Dort machte uns unsere Russischlehrerin Herlinde Tempel mit ihren Eltern bekannt. Sie hatten nach der Vertreibung dort eine Heimat gefunden.

Nach Wenigenlupnitz ging die Reise weiter.

Dort bewunderten wir ein großes Schloß, welches einst ein Gut gewesen war. Dann kam Bolleroda und dann kam Berka vor dem Hainich. Von dort sahen wir den Bischofrodaer Kirchturm. Wir wußten, nun waren wir bald daheim.

Es war eine lehrreiche Reise.

R. Berz

Lauterbach

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Harsbergknirpsen“

Endlich wieder ein Oma-Opa-Nachmittag bei den „Harsbergknirpsen“

Nach langer Zeit ohne gemütliches Beisammensein freuten sich die Großeltern unserer Kinder über die Einladung in den Kindergarten. Tolles Wetter war an diesem Tag angesagt. Der Zuspruch war groß und alle waren bester Laune.

Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen fleißig ein Programm einstudiert - es gab riesigen Applaus für die kleinen Sänger. Im Anschluss wurde das leckere Kuchenbuffet eröffnet, bevor die Kinder der Wildkatzengruppe ihre Großeltern zu einer Zauber-show einluden.

Die Großeltern wurden mit tollen Tricks und Illusionen in die Welt der Magie entführt. Es gab tosenden Applaus für unsere kleinen Zauber-künstler. Der schöne Nachmittag sollte nicht so bald enden.

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Uhr Berka Erntedankfest
14.00 Uhr Ütteroda Erntedankfest

Gesprächsabend

Dienstag, 28. September, um 18 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Mama's, die uns an diesem Nachmittag tatkräftig unterstützt haben, bei allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, beim Gemeindearbeiter Mark Kolbe, den helfenden Papas, beim Bürgermeister und bei Alexander Leinhos.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Harsbergknirpse helfen bei der Kartoffelernte im Lauterbacher Winterbach

Die Treiben im Kindergarten war groß am Freitag den 10.09.21. Gummistiefel und Eimer gehörten zur Ausrüstung an diesem Morgen. Familie Liebetrau hatte uns zum Kartoffellesen auf ihr Feld eingeladen. Nach dem Frühstück ging es los. Die kleinen fleißigen Helfer machten sich auf den Weg entlang der Hauptstraße zum Winterbach. Wir wurden schon erwartet und es ging auch direkt los. Unser Kindergartenfreund Willi und sein Opa Udo legten mit dem Traktor die Kartoffeln frei und wir sammelten diese ganz emsig in unseren Eimerchen und schließlich auf einen großen Haufen am Feldrand. Bis zum Mittag haben wir fleißig mitgeholfen, bevor es zum wohlverdienten Mittagessen und zum Mittagschlaf zurück in den Kindergarten ging.



Vielen Dank für die Einladung an Familie Liebetrau, auch im nächsten Jahr helfen wir gerne wieder mit!

Die Kinder & das Team der Kita Harsbergknirpse Lauterbach

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25

Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek	Frau Roth	515-42
-----------------	-----------	--------

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)	Herr Hoßbach	515-29
----------------	--------------	--------

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965

Kindertagesstätte

Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte

„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell.....0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen.....0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112

Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117*(ohne Vorwahl und kostenfrei)*

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern
Großburschla -

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 28.09.2021** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Beratungstermin Schiedsstelle

Bitte beachten Sie, dass die Termine **ab sofort mittwochs** angeboten werden. Der nächste Termin ist am Mittwoch, dem 06.10.2021, im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße). Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 39400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Treffurt

am: Montag, den 27. September 2021
um: 19:30 Uhr
im: Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 05. August 2021
hier: öffentlicher Teil
5. Präsentation Homepage - Michael Baller
6. Haushaltsstelle 1.6300.510000 „Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze“
hier: Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO
7. Landesstraße L 2108 Ortsdurchfahrt Treffurt
hier: Verwaltungsvereinbarung mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
8. Änderung der Friedhofsordnung - Antrag DfA/FDP
hier: Ergänzung § 13 (2) Grabstätten - f - Baumgrabstätten
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anfragen

nicht-öffentlicher Teil:

11. Genehmigung der Niederschrift vom 05. August 2021
hier: nicht-öffentlicher Teil
12. Fördervorschlag
13. Fördervorschlag
14. Fördervorschlag
15. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Falken
16. Auftragsvergabe
17. Mitteilungen des Bürgermeisters
18. Anfragen

Michael Reinz
Bürgermeister

Bekanntmachung Fundgegenstände

1 graue Sweatjacke mit silbernem Reißverschluss und Eingriffstaschen am Bauch wurde am 13.08.2021 am Werrarain 4 in Treffurt gefunden.
 Vielen Dank dem/der ehrlichen Finder/in.

Ihre Stadtverwaltung

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Thomas Mann

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Frau Franziska Benedix, geb. Unger

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
 Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 26.09.
 Frau Christa Fey in Ifta zum 80. Geburtstag
am 27.09.
 Frau Margit Schott in Treffurt zum 85. Geburtstag
am 01.10.
 Herrn Hermann Wiesemann in Schnellmannshausen zum 80. Geburtstag
am 02.10.
 Herrn Hans Jauernik in Schnellmannshausen zum 80. Geburtstag
 Frau Edith Schwenke in Treffurt zum 80. Geburtstag
 Frau Marianne Gräfe in Ifta zum 70. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Erntedankfest

am 3. Oktober
 9.30 Uhr - Treffurt

Festgottesdienst
 für Jung & Alt

11.00 Uhr -
 Schnellmannshausen

Vorstellung der
 neuen Vorkonfirmanden



Erntegaben für das Treffurter Pflegeheim bitte am Freitag/Samstag in die Kirche bringen.

Falken

Sonntag, 26. September
 kein Gottesdienst (Weiterbildung)

Sonntag, 3. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Kreiserntedankfest

Großburschla

Sonntag, 26. September

kein Gottesdienst (Weiterbildung)

Sonntag, 3. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Kreiserntedankfest in Falken

Treffurt**Sonntag, 26. September**

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Sonntag, 3. Oktober09.30 Uhr Erntedankfest mit dem Kirchenchor
Erntegaben für das ASB - Pflegeheim bitte am Freitag oder Samstag in die geöffnete Kirche bringen**Schnellmannshausen****Freitag, 24. September**

17.00 Uhr Michaelsandacht für Kinder und Kirmes, anschl. Umzug

Sonntag, 26. September

09.30 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonntag, 3. Oktober

11.00 Uhr Erntedankfest

Erntegaben für das ASB - Pflegeheim bitte am Freitag oder Samstag in die geöffnete Kirche bringen.

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt. Der Gemeindegesang ist mit Abstand möglich.

Veranstaltungen**Posaunenchor in Treffurt:**

Donnerstag, 17.30 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr, in der Treffurter Bonifatiuskirche, Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Vorkonfirmanden:

Dienstag, 16.30 Uhr - Alte Schule Schnellmannshausen

Konfirmanden:

Dienstag, 15.30 Uhr - Alte Schule Schnellmannshausen

Frauennachmittag in der Treffurter Winterkirche:

Mittwoch, 22. Sept. - 14. 30 Uhr

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923/80359	036923/88285

Schmerztherapie

Die Herbstsonne spiegelt sich golden im Bierglas; der Rauch zieht über den leeren Teller. So eine Zigarette nach dem Essen rundet das Wohlgefühl ab. Eigentlich könnte das Leben so schön sein, wären nicht diese Schmerzen. Manchmal merkt er sie nicht, aber sobald er aufsteht, geht es wieder los. Seine Frau schaut dann immer wieder auf seinen Bauch und er weiß, was sie denkt: „Du hast da 15 Kilo zuviel! Du musst dich mehr bewegen!“ Die Schmerzen wurden immer schlimmer. Als es gar nicht mehr ging, ist er endlich zum Arzt gegangen. Und was hat der Doktor gesagt? „Sie müssen ihren Lebenswandel ändern. Weniger und weniger fett essen, mehr bewegen, machen sie Sport oder Gymnastik.“ Frustriert hat er die Praxis verlassen und gedacht: „Hat der keine bessere Idee? Ich hole mir eine zweite oder dritte Meinung ein. Es wäre doch gelacht.“ Nun begann der Weg von einem Arzt zum nächsten.

Der erste sagte: „Ich verschreibe ihnen wunderbare Schmerztabletten. Bezahlt alles die Kasse. Da müssen sie gar nichts tun.“ Der zweite meinte: „Wir haben da ganz neue Technologien mit denen wir schmerzfrei operieren. Kein Thema.“ Der dritte meinte, seine Schmerzen wären nicht sein wichtigstes Problem, sondern dass er leistungsfähig bliebe.

Und der vierte behauptete gar, er hätte keine Schmerzen. Das Problem seien die fremden Leute, die ihm sein Bier wegtrinken wollen.

Und nun hatte er die Wahl. Welchen Arzt sollte er wählen? Wie wird er am besten diese Schmerzen wieder los?

Wenn wir am Sonntag wählen gehen, dann bekommen wir wieder einen Wahlzettel, der sieht aus wie das Klingelschild einer Polyklinik. Wir mögen auswählen, bei wem wir in den nächsten vier Jahren in Behandlung sein wollen. Hören wir die Wahlversprechen, dann ergeht es uns, wie unserem schmerzgeplagten Patienten. Vieles erscheint verlockend und verspricht einen einfachen Weg. Rechtspopulisten klingen gar absurd und schüren die Angst vor dem Fremden und der Veränderung.

In vielem aber ähneln die Wahlversprechen der Parteien unserer medizinischen Praxis: Wir bekämpfen mehr die Symptome und weniger die Ursachen. Das ganze Denken bewegt sich auf der Ebene, dass mit viel Geld und viel Technologie sich alle Probleme lösen ließen. Was mir aber noch mehr Sorgen macht, ist der Eindruck, dass wir nur den richtigen Doktor wählen müssten und der übernimmt die ganze Behandlung.

Doch wir ahnen es schon längst: Weiter fett essen und die Schlotte rauchen lassen, ist die Ursache für unsere Schmerzen. Es ist der Lebenswandel, welcher Raubbau mit der Gesundheit unserer Welt betreibt. Aber wenn ein Arzt diesem schmerzgeplagten Patienten „Mensch“ dies ins Gesicht sagt, dann sucht er sich einen anderen Doktor. Ich denke, dass der fortschreitende Klimawandel das wichtigste Problem unserer Zeit ist. Wenn wir nicht bereit sind, etwas an den Ursachen zu verändern, sitzt unser Patient bald im Rollstuhl.

Gewiss ist dies nicht das Ende der Welt und nicht der Untergang der Menschheit. Gott ist treu und er hat zugesagt mitzugehen durch die Zeit, komme was mag. Aber der Klimawandel wird das Ende des Artenreichtums und zahlreicher Schönheiten von Gottes Schöpfung sein. Häufigere Naturkatastrophen, Dürren und Überschwemmungen werden vielen Menschenkindern das Leben kosten. Wir spüren bereits die ersten Schmerzen aber es ist noch nicht zu spät etwas an den Ursachen zu ändern.

Den Wunsch des Menschen die Propheten des Heiles lieber zu hören, gab es schon im alten Israel. In den Zeiten als das Land bedroht wurde, fanden jene Zustimmung, die eine blühende Zukunft verkündeten. Die Propheten des HERRN aber predigten Buße und Umkehr: „*So spricht Gott der Herr: Kehrt um und wendet euch ab von euren Götzen und wendet euer Angesicht.*“ Hes 14,6. Die Götzen sind die selbst gemachten Götter. Wir schaffen etwas in dem Wahn, man könne damit Glück und Wohlergehen manipulieren. Umkehren aber heißt, sich wieder zu Gott zu wenden und seinen Willen zu tun. Am Ende geht es um eine Herzenswende - eine veränderte Lebenseinstellung.

Es ist gewiss wichtig, wer König im Lande ist und ich kann jedem nur raten, wählen zu gehen. Die Führung des Volkes wird Gott sei Dank, nicht mehr durch Erbfolge, sondern durch demokratische Wahlen geregelt. Aber eines mögen wir verinnerlichen: Wir werden die Schmerzen unserer Zeit nicht los, wenn wir immer nur auf die richtige Behandlung warten. Am Ende muss der Patient sich selbst bewegen und etwas tun für seine Gesundheit. Du musst etwas tun und am besten gemeinsam mit einer ebenso gesinnten Regierung.

Die gute und heilende Bewegung in Herzen und Sinnen wünscht Ihr Pfarrer Torsten Schneider

**Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Treffurt****Freitag, 1. Oktober**

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 15. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 29. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

**Bürgertestzentren
der Johanniter
im Wartburgkreis**

Creuzburg
Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg
montags 15.00Uhr - 16.00Uhr
nach Terminvergabe bis Montag 13.00 Uhr

Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt
freitags 18.00Uhr - 19.00Uhr
nach Terminvergabe bis Freitag 13.00 Uhr

**Telefonische Anmeldung
unter 036926/7 1090**



www.johanniter.de/westthueringen

**HERBSTFEST AUF DER
Yacana-Ranch
IN TREFFURT**

BRATWURST & GETRÄNKE
SPIEL UND SPAß FÜR KINDER
VERKAUF VON HANDMADE PRODUKTEN

Erfahrt alles über
Lamas und Alpakas

3. OKTOBER 2021
14-17 UHR
Ehemals "Rauschkoppel"

Bitte nutzen Sie wenn möglich, Parkmöglichkeiten
in der Stadt und verbinden Ihren Besuch mit
einem Spaziergang zu uns

KIRMES 2021
SCHNELLMANNSHAUSEN
24. SEPTEMBER - 26. SEPTEMBER 2021

FREITAG, 24.09.2021
17.00 UHR KIRMESANDACHT IN DER KIRCHE
ANSCHLIEBEND FACKELUMZUG ZUM SPORTPLATZ

SAMSTAG, 25.09.2021
14.00 UHR UMZUG DER KIRMESBURSCHEN
AUF DEN FESTPLATZ
MIT DEN ORIGINAL HELDRASTEIN MUSIKANTEN

SONNTAG, 26.09.2021
09.30 UHR KIRCHE
13.00 UHR TRADITIONELLES FAHNENREITEN
AN DER KAISERLINDE
ANSCHLIEBEND MUSIK & UNTERHALTUNG
MIT DEN STREGDAER MUSIKANTEN
AUF DEN FESTPLATZ

ALLE ANGABEN UNTER VORBEHALT

Gehen dem Wetter: „Me müssen die Fastn hier wie se maßen!“

02.10.2021 & 03.10.2021
**FALKENER KIRMES trifft auf
KREISERNTEDANKFEST**
Eintritt frei!

Samstag, 02.10.2021

- 11:00 Uhr traditionelles Fahnenreiten auf dem Fort (beim Sportplatz)
- 10:00 Uhr Kirmestanz auf dem Anger mit Jürgen Vockrodt

Sonntag, 03.10.2021

- 10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St. Martini Kirche in Falken
- 11:30 Uhr Kreiserntedankfest auf dem Anger mit den Falkener Musikanten (& Hüpfburg samt Mal- und Spielstraße, verschiedene regionale Verkaufstände, Kutschfahrten durch den Ort - zudem haben das Heimat- und das DDR-Museum den ganzen Nachmittag geöffnet)
- 17:30 Uhr Verlesen der Kirmespredigt auf dem Anger

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Jugendarbeit

Johanniter-Jugendarbeit Treffurt vom 27.09. bis 03.10.

Kurzfristige Änderungen, z.B. aufgrund der Pandemiesituation, machen wir über unsere Internet- und Facebook-Seiten bekannt.

Kinder- und Jugendtreff

Das Jugendzentrum in der Falkenau 22 heißt Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren willkommen.

Mo.	Offener Treff im Jugendzentrum	15:00 bis 19:00 Uhr
Mi.	Offener Treff im Jugendzentrum	15:00 bis 19:00 Uhr
Fr.	Offener Treff im Jugendzentrum	15:00 bis 19:00 Uhr

Der Treff ist ein offenes Freizeitangebot, in dem Kinder und Jugendliche ihre Freizeit selbstbestimmt verbringen können. Er ist durch pädagogische Fachkräfte betreut, die Anregungen aufnehmen, neue konstruktive Betätigungsmöglichkeiten anregen und ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte haben. Auch Eltern finden hier bei Bedarf erste Beratung.

Infektionsschutz - Änderungen aufgrund neuer Regelungen vorbehalten:

Kinder und Jugendliche mit COVID-Symptomen dürfen weiterhin nicht an den Angeboten teilnehmen. Zum Infektionsschutz gibt es aktuell ein Abstandsgebot, eine Obergrenze für die Zahl gleichzeitig anwesender Besucher:innen, sowie allgemein erhöhte Hygienestandards. - Kurzfristige Änderungen aufgrund neuer Verfügungen/Verordnungen vorbehalten.

Geplante Gruppenangebote:

Unsere Gruppenangebote sind als AG-Angebote an die Trefffurter Regelschule angeschlossen, aber grundsätzlich für alle Kinder- und Jugendlichen der Region offen. Die Zeiten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Folgende Angebote sind geplant und richten sich in der Regel an Schüler:innen ab der fünften Klasse:

Jugger-AG:	Jugger ist der ideale Teamsport für Leute, die sonst nicht so auf Mannschaftssportarten abfahren. Er verbindet ritualisierte Zweikämpfe mit Elementen des Rugbys.
Gartenbau:	Selbstversorgung ist in. - Wir wollen im (Hoch-) Beet und Gewächshaus Gemüse anbauen.
Kreativ-AG:	Werken und Basteln mit Holz und anderen Materialien.
Koch-AG:	Wer selbst kocht, weiß was drin ist - und spart obendrein noch Geld. In der Koch-AG testen wir gesunde und leckere Rezepte. Hier verwerten wir, wann immer möglich, auch die Erträge der Gartenbau-AG
Laser-Tag:	Das Jugendzentrum verwandelt sich in eine Arena. Die Jugendlichen tauschen das Handy oder den Konsolencontroller gegen einen Infrarotmarker - Das Räuber- und Gendarmenspiel des 21. Jahrhunderts.

Kontakt:

Jugendarbeit:	Joana Schultz:
Mobil:	0172 - 10 65 944 joana.schultz@johanniter.de
	Jens Hartmann
Mobil:	0162-23 55 380 jens.hartmann@johanniter.de
Schulsozialarbeit:	Anne-Marie Schmidt Mobil 0162-4020475 anne-marie.schmidt@johanniter.de
Webseite:	jugend.treffurt.de
Facebook:	fb.com/jatreffurt
Instagram:	jugendarbeit_treffurt

Postanschrift:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. • RV Westthüringen
- Jugendarbeit Treffurt -
Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg
Fax: 036926-7109-22

Vereine und Verbände

SG Falken

Neue Trikots für unsere Männermannschaft



Sponsor Thomas Stein (RolloStein-Falken) überreichte vor dem Spiel am Sonntag gegen den SV Emsetal dem stellvertr. Kapitän der SG Falken Pascal Luhn die neuen Trikots. Vielen Dank nochmal für die Unterstützung!

- EINER für ALLE & ALLE für EINEN -

Ideen gesucht!

Der Trefffurter Bürgerverein steht in den Startlöchern für den Adventskalender 2021, der bald wieder an den bekannten Stellen erworben werden kann. Viele tolle Gewinne wird es wieder geben und der gute Zweck darf natürlich nicht fehlen. Denn die Gelder aus diesem schon bewährten Projekt werden für gemeinschaftsfördernde Projekte im Stadtgebiet verwendet. Waldsofas in allen Stadtteilen wurden beispielsweise aus dem Erlös des letzten Jahres angeschafft und derzeit aufgestellt. Aber auch die Geschwindigkeits-Warntafeln, Spenden an die Kindergärten der Stadt, das Kinderhospiz Mitteldeutschland sowie die Flutopfer der jüngsten Vergangenheit stammen aus diesem Projekt. Auch für den diesjährigen Kalender haben wir uns bereits Gedanken gemacht, möchten aber auch gern die Bürger aus Treffurt und allen Ortsteilen an der Ideensammlung beteiligen. Wer also einen Vorschlag hat, ob klein oder groß - der reiche diesen gern ein (info@bfb-treffurt.de). Bis zum 30. September 2021 suchen wir eure Ideen und werden dann im Vorstand darüber entscheiden. Wir freuen uns über kreative Ansätze, faire Diskussionen und tolle Ideen für die Stadt und ihre Ortsteile. Vielen Dank.

Euer Trefffurter Bürgerverein



Wir werden wieder zur An- und Abreise den ÖPNV Linie 170 benutzen.

Abfahrt ab Eisenach:	10.00 Uhr,
Creuzburg Markt:	10.20 Uhr
Volteroda:	10.36 Uhr
Schnelli Unterdorf:	10.42 Uhr.

Wir fahren bis Treffurt Blobach.

Eine Einkehr ist in Planung.

Anmeldungen über Whatsapp, oder beim Wanderfuchs: 036926-98017

Euer Wanderfuchs

WTV Creuzburg - Männerpirsch 09.09.2021

Meine Herren, unsere letzte Pirsch fand wieder mal bei bestem Wetter statt. Von Schnellmannshausen über den Heldrastein und Großburschla sollte es nach Heldra gehen. Die dortige Gemeindegaststätte steht im Ruf, hervorragende Schnitzel anzubieten. Die Anreise nach Schnelli erfolgte wie immer mit der Linie 170 des ÖPNV. Über den „Wolfmannshof“ erreichten die Creuzburger Herren den Treffpunkt bei Roland. Hier warteten schon die Schnellmannshäuser Herren mit einem Begrüßungsschlückchen. Über das „Pfarrhölzchen“ erreichten wir pünktlich den Heldrastein, wo schon die Trefffurter Herren auf uns warteten. Hier legten wir erst einmal eine Verpflegungspause ein, lag doch unser Tagesziel noch einige Stunden entfernt. Selbstverständlich wurde auch die hervorragende Aussicht genossen, frei nach Caspar David Friedrich: „11 Männer in Betrachtung des Werratalles“, (der 12. musste ja das Foto machen).



Natürlich wurde auch ein Gruppenfoto von vorn mit allen Teilnehmern von unserem Haus- und Hoffotograf Roland gemacht. Der Abstieg nach Großburschla verlangte uns einiges ab. Zum einen machten uns die sommerlichen Temperaturen zu schaffen, zum anderen hat das Wegestück bis zum „Försterhäuschen“ mit einem Premiumweg (P6) nicht mehr viel gemeinsam, sondern gleicht eher einem unwegsamen Urwaldpfad. Wir haben mehr geschwitzt als beim Aufstieg. Also am „Försterhäuschen“ eine nächste Getränkepause.

Nun wurde es Zeit für den restlichen Weg nach Heldra. Der Inhaber der dortigen Gemeindegaststätte,

Stephan Behrndt, hatte extra für uns eine Stunde früher geöffnet, so dass wir den Biergarten für uns alleine hatten. Das erste Bier war schnell getrunken und das Essen bestellt. Und dann kamen sie, die vielgepriesenen Schnitzel. Sie machten ihrem Ruf alle Ehre! Dafür war ein extra Bier nötig. Mancher Mann hatte noch mit seinem Schnitzel zu kämpfen als die Stunde des Abschieds nahte.

Also aufessen, austrinken, bezahlen, ein letzter Gang zur Pippilette und ab zum Bus. Ein Tag ging zu Ende, der sich wieder mal gelohnt hat!!!

Meine Herren und interessierte Mitwanderer, wie besprochen führt uns unsere nächste MP am 14.10.21 nach Treffurt. Unsere Herren aus Treffurt werden sich eine feine Tour ausgucken.